

XVII. Bericht

der

Sektion Zwickau i. S.

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für die Jahre

1894 bis 1897.



ZWICKAU.

Druck von R. Zückler.

1898.

Geogr. Germ.

58 63

a d 58 12

I. Chronik.

Nach dem im Mai 1894 ausgegebenen letzten Berichte über die Geschichte unserer Sektion hatte dieselbe damals einen Bestand von 212 Mitgliedern aufzuweisen.

Im Laufe des ersten Halbjahres von 1894 traten der Sektion als Mitglieder noch bei die Herren Kaufmann Carl Müller-Crimmitschau, Prokurist Ohlrogge-Werdau, Rats-Aktuar Müller-Zwickau, Fabrikbesitzer Oschatz-Meerane, Kaufmann Georg Cörner-Crimmitschau, Gymnasialoberlehrer Dr. Schellhorn-Freiberg und Kaufmann Hertzsch-Werdau, während nachträglich noch Herr Kaufmann Wohlfeld-Ölsnitz seinen Austritt aus der Sektion erklärte. Somit gehörten der Sektion bei Beginn der Sommerferien 218 Mitglieder an.

Aber schon die ersten Wochen der Ferien brachten der Sektion einen beklagenswerten Verlust. Aus dem herrlichen Alpenthale von Macugnaga kam die tieferschütternde Kunde, dass Herr Lehrer Karl Adolf Meyer bei einem führerlosen Aufstieg zu dem neuen Weissthorpass durch einen bis heute unerklärbaren Absturz seine unbegrenzte Liebe für die Schönheit der Welt des Eises und der Firnen mit dem Leben bezahlt hatte. Thatenfroh war er mit Anbruch der Ferien dem Süden zugeeilt. Mit der Besteigung des Monte Rosa vom Süden wollte er die stattliche Reihe schwieriger und interessanter Hochtouren abschliessen, die er seit dem Jahre 1881 unerschrockenen Mutes, oftmals allein wandernd, durchgeführt hatte, um von nun an alljährlich auf bequemen Pfaden einherschreitend und in der

Erinnerung vergangener Zeiten schwelgend in der frischen Alpenluft sich zu stärken zu neuer Arbeit in seinem Berufe. In dem so plötzlich aus unserer Mitte Gerissenen verliert die Sektion ein thätigstes Mitglied, welches durch seine zahlreichen interessanten Vorträge in den Versammlungen die Zuhörer zu fesseln verstand. Dem Heimgegangenen wird die Sektion stets ein treues und dankbares Gedenken bewahren. Noch zweimal hielt der Tod im Jahre 1894 unter uns Ernte. Wir beklagen noch den Heimgang der Herren Rechtsanwalt Dr. Grimm-Reichenbach und Pastor Graf-Schwarzenberg.

Die Sektion hielt im Jahre 1894 sieben Monatssitzungen ab und zwar alle in Zwickau, da die Ungunst der Witterung einen grösseren Ausflug mit abschliessender Sitzung im Sommer nicht gestattete. Bezüglich der in den Versammlungen gehaltenen Vorträge verweisen wir auf Kapitel II dieses Berichtes.

Wiederum bot uns auch im Jahre 1894 Herr Rentier Julius Beck in Strassburg in liebenswürdigster Weise Gelegenheit, in der am 15. April abgehaltenen Sitzung die künstlerisch vollendeten und herrlichen Hochgebirgsaufnahmen zu bewundern, die Herr Vittorio Sella in Biella von seinen letzten Wanderungen in den Hochalpen des Kaukasus heimgebracht hatte. Wir gestatten uns im Namen der Sektion Herrn Beck für den uns bereiteten hohen Genuss den ergebensten Dank hierdurch auszusprechen.

Die in München abgehaltene Generalversammlung des Gesamtvereins wurde von verschiedenen Sektionsmitgliedern besucht. Die Vertretung der Sektion hatte gütigst unser Mitglied Herr Rechtsanwalt Dr. Heins-Glauchau übernommen.

In der am 23. Dezember abgehaltenen Hauptversammlung wurde in Erwägung des Vorstandes, dass öfters noch ganz kurz vor der Reisesaison Gesuche um Aufnahme in die Sektion eingereicht werden, über die infolge des Ausfalls der Sitzungen nicht mehr abgestimmt werden konnte, der Beschluss gefasst dem § 2 der Statuten nachfolgende Fassung zu geben:

„Die Anmeldung neuer Mitglieder hat schriftlich durch ein Vereinsmitglied beim Vorstand zu erfolgen. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss des Vorstandes, der berechtigt ist, in zweifelhaften Fällen die Entschliessung der nächsten Vereinsversammlung einzuholen.“

Nach Beschluss derselben Versammlung bestand die Sektionsleitung für das nächste Vereinsjahr aus den Herren Professor Schnorr, Steuerrat Voigt, Rechtsanwalt Dr. Hempel, Schulrat Schönfelder und Realschuloberlehrer Röber.

Mit Schluss des Jahres 1894 traten aus der Sektion aus die Herren Seminaroberlehrer Berndt und Apotheker Dr. Feder in Auerbach, Kaufmann Pötzsch-Glauchau, Oberpost-Sekretär Schreiter und Apotheker Schwamkrug in Leipzig; Pastor Seltmann-Steinpleis und Landgerichtsdirektor Dr. Wagner-Zwickau (infolge Versetzung), so dass die Sektion beim Übergang in das Jahr 1895 noch 208 Mitglieder zählte. Im Laufe des neuen Vereinsjahres erfuhr aber die Sektion den ganz ausserordentlichen Zuwachs von 47 Mitgliedern, während noch nachträglich die Herren Fabrikant Hesse-Meerane und Bankier Ehrler-Zwickau austraten und leider bald nach Beginn des neuen Jahres Herr Kaufmann Alexander Selle-Werdau der Sektion durch den Tod entrissen wurde. Die Sektion wies daher gegen Ende des Jahres 1895 einen Bestand von 252 Mitgliedern auf.

Bald nach Beginn des neuen Vereinsjahres machte sich ein Wechsel im Vorstande nötig. Zum lebhaftesten Bedauern aller Sektionsmitglieder wurde der bisherige Kassierer, Herr Steuerrat Voigt, im Frühjahr nach Chemnitz versetzt. Die herzlichsten Glückwünsche und der wärmste Dank der Sektion begleitete den von uns Scheidenden in seine neue Stellung. Seit dem Jahre 1884 Mitglied unserer Sektion, nachdem er bereits im Jahre 1875, leider nur auf kurze Zeit infolge Versetzung, zu den unsrigen gezählt, hat der geehrte Herr nicht nur durch seine interessanten und durch Humor gewürzten Vorträge in den Sitzungen zur Förderung

des Vereinslebens beigetragen, sondern auch in unsichtigster Weise seit 1889 als Kassierer der Sektion seines Amtes gewaltet, so dass er seinem Nachfolger ein stattliches Vereinsvermögen überweisen konnte. Als solcher wurde in der am 12. Juni abgehaltenen Sitzung Herr Bankdirektor Hegemeister gewählt.

Das Amt eines Vertrauensmannes für Meerane an Stelle des uns entrissenen Herrn Lehrer Meyer übernahm freundlichst Herr Baumeister Gentzsch.

Die Sektion hielt im Jahre 1895 sechs Versammlungen ab (s. Seite 14), von denen die 2. Sitzung die Mitglieder in Meerane zusammenführte. Die Meeraner Mitglieder hatten es sich nicht nehmen lassen, ihre Gäste durch alpine Ausschmückung des Sitzungssaales zu überraschen.

Der Schulgemeinde zu Heiligenblut wurde auf ihr Gesuch hin von den in dieser Sitzung versammelten Mitgliedern die Summe von 80 Mark als Unterstützung zum Bau eines neuen Schulhauses bewilligt.

In der am 15. Dezember abgehaltenen Hauptversammlung wurden für das nächste Vereinsjahr als Vorstandsmitglieder gewählt die Herren Schnorr, Dr. Hempel, Hegemeister, Röber und Schönfelder.

Mit Schluss des Jahres 1895 schieden aus der Sektion aus, infolge Versetzung die Herren Steuerrat Voigt-Cheymnitz, Landgerichtsdirektor Dr. E. Bruno Rudert-Freiberg, Referendar Wolf-Dresden, Bezirkssteuer-Inspektor Taubert-Auerbach, ferner die Herren Lohgerbermeister Tetzner und Musikdirektor Vollhardt in Zwickau, Seminaroberlehrer Grusche-Auerbach, Realschuldirektor Dr. Gumprecht-Glauchau (eingetr. 10. II. 1895) und die am 3. April 1895 aufgenommenen Herren Heckel, Louis Quaas, Emil Quaas, Albin Flatter und Gustav Stamm in Meerane. Die Sektion trat daher mit 239 Mitgliedern in das Jahr 1896 ein. Im Laufe desselben wurden jedoch noch 20 Mitglieder aufgenommen. Da ihr aber durch den Tod die Herren Prof. Dr. Gerndt und Gärtnereibesitzer Floss in Zwickau, sowie der eben erst aufgenommene Herr Rechtsanwalt Langlotz-Reichenbach entrissen wurden, so

gehörten der Sektion gegen Ende des Jahres 256 Mitglieder an.

Auch im Jahre 1896 machte sich wieder eine Veränderung im Vorstände notwendig. Herr Bankdirektor Hegemeister sah sich im Sommer infolge seiner Abberufung nach Leipzig und möglicherweise eintretenden dauernden Versetzung veranlasst, um Enthebung von dem Amte des Kassierers nachzusuchen. Indem die Sektion seinem Wunsche notgedrungen entsprach, gestattet sich dieselbe dem genannten Herrn für die ihr geleisteten Dienste nochmals herzlichen Dank auszusprechen. In der am 14. Juni abgehaltenen Sitzung wurde an seiner Stelle Herr Bankbevollmächtigter Julius Stohn in den Vorstand gewählt und mit dem Amte des Kassierers betraut.

Sodann hält es der Berichterstatter für seine ganz besondere Pflicht seinem Stellvertreter Herrn Rechtsanwalt Dr. Hempel auch an dieser Stelle seinen ergebensten Dank dafür auszusprechen, dass er während der halbjährigen Beurlaubung und Abwesenheit des Vorsitzenden die Leitung der Sektion gütigst übernommen hatte.

Die Sektion hielt im Jahre 1896 fünf Versammlungen (s. Seite 15) ab, von denen die 2. Sitzung speziell sich mit der Beratung über die Verwendung der vom Centralausschuss vorgeschlagenen Gründung eines Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Fonds zu befassen hatte.

Die Vertretung der Sektion auf der Generalversammlung zu Stuttgart, sowie auf der vorjährigen hatte der Vertreter der Sektion Leipzig freundlichst übernommen. Wir gestatten uns hierfür der verehrten Schwestersektion Leipzig unseren ergebensten Dank auszusprechen.

In der am 20. Dezember abgehaltenen Hauptversammlung wurden für 1897 als Vorstandsmitglieder gewählt die Herren Professor Schnorr, Stadtrat Erlner, Bankbevollmächtigter Stohn, Schuldirektor Röber und Schulrat Schönfelder.

Mit Schluss des Jahres 1896 traten aus der Sektion aus die in Zwickau wohnhaften Herren Rentier Louis Blumer, Kaufmann Hahneemann, Schulrat Lohse, Rechts-

anwalt Seifert, ferner die Herren Kaufmann Friedrich und Seminaroberlehrer Dr. Voigt in Auerbach, sodann die am 3. April 1895 aufgenommenen Meeraner Mitglieder Herren Robert Baum, Max Kestermann, Carl Möscher, Franz Bachmann, Hermann Wolf, endlich die Herren Pastor Jentsch-Kohren, Bürgerschullehrer Nickel-Crimmitschau, Kaufmann Hertzsch-Werdau (aufgen. 14. VI. 94) und Organist Reichel-Meerane. Durch den Tod wurde gegen Ende des Jahres uns noch entrissen Herr Stadtrat Rudolf Knoll-Auerbach. Beim Übertritt in das Jahr 1897 zählte daher die Sektion noch 240 Mitglieder. Im Laufe des neuen Vereinsjahres wurden jedoch 16 Mitglieder aufgenommen, während ein Mitglied wegen Nichterfüllung seiner Verbindlichkeiten aus der Mitgliederliste gestrichen werden musste. Leider griff der unerbittliche Tod nur zu bald in unsere Reihen und entriss uns vier treue und langjährige Mitglieder, die Herren Rechtsanwalt Geyley und Organist Türke in Zwickau, Bergrat Ehrhardt-Bockwa und Stadtrat Seifert-Auerbach. Die Sektion zählte daher gegen Ende des Jahres 251 Mitglieder. Abgehalten wurden im vergangenen Jahre nur fünf Versammlungen (s. Seite 15). Des Weiteren ist aus dem Jahre 1897 folgendes zu berichten.

Am 31. Januar nahm der Berichterstatter an einer Konferenz in Halle a. S. teil, welche sich mit einer vertraulichen Vorbesprechung über die Neuwahl des Centralausschusses befasste.

In der am 7. Februar abgehaltenen Sektionssitzung wurde beschlossen, zu dem Kaiser Franz Josef-Jubiläumsfond die Summe von 250 Mark aus der Sektionskasse beizutragen. Einen grösseren Betrag zu gewähren, konnte man sich vorläufig nicht entschliessen im Hinblick darauf, dass die Sektion im Begriff steht, nur aus eigenen Mitteln eine Unterkunftshütte zu erbauen und daher haushälterisch mit ihren Geldern umgehen muss.

Dem Verein für Erhaltung der Volkstrachten in Passeier trat die Sektion mit einem jährlichen Beitrage von 10 fl. bei.

Die Vertretung der Sektion auf der Generalversammlung des Gesamtvereins in Klagenfurt hatte mit liebenswürdiger Bereitwilligkeit die Sektion Halle übernommen. Wir sprechen der verehrten Schwestersektion hierfür unseren ergebensten Dank aus.

Da der bisherige Sektionsbibliothekar Herr Rechtsanwalt Dr. Hempel nicht mehr in der Lage war, die Bibliothek in seinen Expeditionsräumen unterzubringen, so entschloss sich gütigst Herr Realgymnasialoberlehrer Professor Dr. Gelhorn die Verwaltung derselben zu übernehmen. Um demselben die hierdurch verursachte Arbeit einigermassen zu erleichtern, wurde vom Vorstand ein Gesuch um Überlassung eines Raumes im Realgymnasium zur Unterbringung der Bibliothek an den Stadtrat zu Zwickau eingereicht. Für die mit liebenswürdigster Bereitwilligkeit erfolgte Gewährung des Gesuches gestattet sich der Vorstand dem hochgeehrten Rat seinen ergebensten Dank auszusprechen. Die Bibliothek wurde während der Osterferien in ihre neue Wohnstätte übergeführt. Anschliessend an das Vorhergehende bemerken wir für die Mitglieder, dass ein neuer Bibliothekskatalog im Monat Juni dieses Jahres erscheinen wird.

Da ferner trotz wiederholter Aufforderung in den letzten Wochen nur eine geringe Anzahl von Tourenberichten eingegangen ist, so wird von einer Veröffentlichung derselben augenblicklich abgesehen und dieselbe mit der Herausgabe des Bücher-Kataloges verbunden werden, indem der Vorstand hofft, dass noch recht viele Mitglieder sich entschliessen werden bis Ende Mai über ihre in den letzten 4 Jahren ausgeführten Reisen kurze Berichte einzusenden.

Wir wenden uns nun dem Hauptgegenstand unseres Berichtes zu, der in den letzten Jahren ganz besonders die Aufmerksamkeit der Sektion in Anspruch genommen hat, dem geplanten Hüttenbau.

Nachdem schon in der Hauptversammlung des Jahres 1894 der Beschluss gefasst worden war, die vorhandenen Geldmittel zur Erbauung einer Unterkunftshütte zu verwenden, und von dem inzwischen verstorbenen Mitgliede

Heren Lehrer Meyer-Meerane, dem gründlichen Kenner der Ötztthaler Hochalpen, ganz besonders warm die Erbauung einer Hütte im östlichen Gurgler Hauptkamme empfohlen worden war, beschloss die am 12. Mai 1895 einberufene Versammlung, nach Abweisung anderer vorgeschlagener Projekte, einstimmig, auf dem von dem genannten Mitgliede vorgeschlagenen sogenannten „weissen Knott“ im Planferner, unweit vom Rotmoosjoch, eine Unterkunftshütte zu erbauen und ermächtigte den Vorsitzenden, die weiteren Schritte zur Ausführung dieses Beschlusses zu thun. Mit Rücksicht auf die hohe Lage des Hüttenplatzes wurde dem Vorsitzenden ganz besonders aufgetragen, in erster Linie wegen der Anlage eines Saumpfadcs zum Hüttenplatze zu verhandeln, um durch einen solchen alsdann die Transportkosten für die Baumaterialien möglichst herabzumindern.

Im Sommer 1895 nahm daher der Vorsitzende Gelegenheit sich durch einen Ausflug in das Pfelderer Thal eingehender zu informieren und namentlich wegen Anlage eines Reitweges mit den massgebenden Bewohnern des Thales Rücksprache zu nehmen.

Als Baumeister für die Hütte wurde der Zimmermeister Herr Josef Platter in St. Leonhard im Passeier ins Auge gefasst, da derselbe von den verschiedensten Seiten als ein durchaus zuverlässiger Mann empfohlen worden war. Da jedoch derselbe für das Jahr 1896 und, infolge der höchst ungünstigen Witterungsverhältnisse im Sommer jenes Jahres, auch noch für 1897 durch den Bau der Stettiner Hütte am Eisjöchl in Anspruch genommen worden war, so erfuhr die Ausführung unseres Projektes eine Verzögerung. Im Frühjahr 1897 wurden die Verhandlungen über den Hüttenbau vom Vorsitzenden wieder aufgenommen, indem er mit dem Zimmermeister Platter und den Führern Dandler und Pixner in St. Leonhard eine Konferenz in Meran abhielt, welcher beizuwohnen auch einige Vorstandsmitglieder der Sektion Meran die Güte hatten. Zugleich im Namen der andern Passeierer Führer verpflichtete sich Dandler im Laufe des Sommers einen Saumpfad zum Hüttenplatz für 600 fl. anzulegen. Nachdem zur Anlegung eines solchen

von den Gemeindemitgliedern des Thales, durch deren Besitzungen der Weg geführt werden musste, durch Vertrag vom 17. Juni 1897 ohne Grundablösung und nur gegen ein Geschenk von 25 fl. an die arme Kirche in Pfelders die Erlaubnis gegeben worden war, ist derselbe im vergangenen Jahre noch hergestellt worden und von Herrn Johann Santner in Bozen im Spätherbste inspiciert und, abgesehen von einer kleinen Strecke, als gut angelegt und ausgeführt befunden worden.

Unmittelbar nach der in Meran abgehaltenen Besprechung richtete der Vorsitzende ein Gesuch an die k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung in Bozen, in welchem dieselbe um Überlassung des ins Auge gefassten Hüttenplatzes, sowie um Abgabe von Bauholz aus dem ärarischen Walde in Pfelders gebeten wurde. Mit grösster Bereitwilligkeit wurde bereits im vergangenen Sommer dem Zimmermeister Platter das nötige Bauholz zur Verfügung gestellt, und am Ende vorigen Jahres ist auch mit der k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung der Pachtvertrag, betreffend die Überlassung einer Fläche von 600 qm zur Errichtung einer Unterkunftshütte auf dem weissen Knott abgeschlossen worden. Der Vertrag selbst liegt augenblicklich der k. k. Forst- und Domänen-Direktion in Innsbruck zur Genehmigung vor. Der Vorstand der Sektion gestattet sich der hochwohlwöhllichen Verwaltung in Bozen für ihr liebenswürdiges Entgegenkommen seinen ergebensten Dank auszusprechen. In der am 14. November 1897 abgehaltenen Sektionssitzung wurde für die weitere Ausführung des Unternehmens ein besonderer Hütten-Ausschuss gebildet und zwar aus den Herren Baumeister Gentzsch, Amtsrichter Löbe, Bürgerschullehrer Renner, Schuldirektor Röber, Professor Schnorr, Sekretär Schubert. Nachdem somit alle nötigen Vorbereitungen getroffen worden sind, darf die Sektion sich der Hoffnung hingeben, dass der Bau der Zwickauer Hütte, wenn sonst die Witterungsverhältnisse günstig, im Sommer dieses Jahres in Angriff genommen werden kann.

Der Vorstand kann jedoch seine Mitteilungen über den geplanten Hüttenbau nicht schliessen, ohne an dieser

Stelle in erster Linie Herrn August Abel in Meran, der in aufopferndster Weise und seit 1894 schriftlich und mündlich mit Rat und That uns zur Seite steht, sodann aber auch dem Ausschusse der Schwestersektion in Meran für seine uns in Aussicht gestellte Unterstützung und ferner den Herren Prof. Dr. Arnold, Vorsitzenden der Sektion Hannover und Medicinalrat Dr. Schultze, Vorsitzenden der Sektion Stettin für ihre sehr beachtenswerten guten Ratschläge und, ja nicht zu vergessen, Herrn Johann Santner in Bozen für die gütigst übernommene Besichtigung des Wegbaues und seine Bemühungen um die Fertigstellung des Pachtvertrages den tiefgefühltesten Dank ausgesprochen zu haben.

Mit Schluss des vorigen Jahres scheiden aus der Sektion aus infolge Wegzuges die Herren Rektor Prof. Dr. Lippold, Zahnarzt Matthes und Chemiker Riehle, ferner die Herren Kaufmann Eduard Bauermeister in Zwickau, Färbereibesitzer Heinrich Bornemann-Meerane (eing. 3. IV. 95), Kaufmann Karl Kretzschmar-Meerane (3. IV. 95), Fabrikbesitzer Carl Rudolph-Meerane (eing. 3. IV. 95), Kaufmann Gustav Lange-Crimmitschau (eing. 12. V. 95), Fabrikant Otto Götze-Glauchau (infolge Wegzuges), Kaufmann Adolf Metge-Crimmitschau (eing. 19. VI. 95) und Hüttenmeister Rössler-Oberschlema. Die Sektion tritt daher in das neue Vereinsjahr mit 240 Mitgliedern ein. Da jedoch seit dem 1. Januar 1898 sieben neue Mitglieder aufgenommen worden sind, leider aber die Sektion bereits wieder in dem mit Tod abgegangenen Herrn Professor Adolf Becker einen bedauernden Verlust erlitten hat, ausserdem ein Mitglied wegen Zahlungsverweigerung gestrichen werden musste, so gehören der Sektion augenblicklich 245 Mitglieder an.

Nach Beschluss der am 12. Dezember vorigen Jahres abgehaltenen Hauptversammlung besteht die Sektionsleitung für das laufende Jahr 1898 aus den Herren

Konrektor Professor Schnorr als Vorsitzenden,
 Stadtrat Erlner, als Stellvertreter des Vorsitzenden,
 Bankbevollmächtigter Stohn als Kassierer,
 Professor Dr. Gelhorn als Bibliothekar,

und den Beisitzern Herren

Schuldirektor Röber in Werdau,
 Schulrat Schönfelder in Auerbach.

Der Sektionsbeitrag für 1898 wurde, wie bisher, auf 10 Mark festgesetzt.

Wir schliessen unseren geschichtlichen Rückblick mit dem herzlichsten Wunsche, dass unsere Sektion, die im nächsten Jahre auf 25 Jahre ihres Bestehens zurückblicken kann, auch fernerhin wachsen, blühen und gedeihen möge.

Zwickau, den 1. Mai 1898.

Der Vorstand der Sektion Zwickau.

Prof. Schnorr.

II. Vereinsthätigkeit in den Monatssitzungen.

A. 1894.

1. Sitzung am 14. Januar. Vortrag des Herrn Meyer-Meerane: Der Tribulaun und die Feuersteine.
2. Sitzung am 11. März. Vortrag des Herrn von Einsiedel-Glauchau: Eine Besteigung des Aetna während der Eruption am 8. August 1892.
3. Sitzung am 15. April. Ausstellung der neuesten Hochgebirgsaufnahmen des Herrn Sella. Vortrag des Herrn Schnorr: Eine Besteigung des Monte Pizzocolo im Frühjahr.
4. Sitzung am 1. Juli. Vortrag des Herrn Schönfelder-Auerbach: Auf bequemen Wegen von Sexten nach Primör.
5. Sitzung am 21. Oktober. Vortrag des Herrn Röber-Werdau: Fahrt von Trient nach Venedig.
6. Sitzung am 25. November. Vortrag des Herrn Steuerat Voigt: Erinnerungen an Zermatt.
7. Sitzung am 23. Dezember. Hauptversammlung. Vortrag des Herrn Dr. phil. Voigt-Auerbach: Tage in Abbazia und in den Julischen Alpen.

B. 1895.

1. Sitzung am 10. Februar. Vortrag des Herrn Renner: Aus den Leoganger Steinbergen in die nördlichen Dolomiten.
2. Sitzung am 10. März in Meerane. Vortrag des Herrn Gentsch-Meerane: Aus dem Salzkammergut nach den hohen Tauern.
3. Sitzung am 12. Mai. Beratung über den projektierten Hüttenbau. Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes.
4. Sitzung am 13. Oktober. Vortrag des Herrn Schnorr: Ein Ausflug in das Pfelderer Thal zum Zwickauer Hüttenplatz.

5. Sitzung am 17. November. Vortrag des Herrn Röber-Werdau: Reisebilder aus dem Schwarzwald und den Vogesen.
6. Sitzung am 15. Dezember. Hauptversammlung. Mitteilungen des Herrn Sekretär Schubert über das Rotmoosjoch und dessen Umgebung.

C. 1896.

1. Öffentliche Sitzung in der Aula des Gymnasiums am 12. Januar. Vortrag des Herrn Ritter pp. Julius v. Payer über die Nordpolfahrten.
2. Sitzung am 14. Juni. Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes. Beratung über die Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstiftung.
3. Sitzung am 12. Juli. Vortrag des Herrn Röber-Werdau: Wanderungen in den Vogesen.
4. Sitzung am 1. November. Vortrag des Herrn Schnorr: Frühlingstage auf der Insel Capri.
5. Sitzung am 20. Dezember. Hauptversammlung. Vortrag des Herrn Schumann-Auerbach: Reisebilder aus dem hohen Norden (nördliches Norwegen und Spitzbergen).

D. 1897.

1. Sitzung am 7. Februar. Vortrag des Herrn Erler: Sommertage in Interlaken.
2. Sitzung am 14. März. Vortrag des Herrn Röber-Werdau: Fusswanderung vom Bodensee bis Ponteresina.
3. Sitzung am 23. Mai. Vortrag des Herrn Schnorr: Das Projekt der Jungfraubahn.
4. Sitzung am 14. November. Beratung über den Hüttenbau.
5. Sitzung am 12. Dezember. Hauptversammlung. Vortrag des Herrn Renner: Vom Schliersee zur Primörgruppe.

III. Mitglieder-Bestand am 1. März 1898.

Mitgliederzahl: 245.

(Tag der Aufnahme in Parenthese).

Zwickau (70).

Bachmann, Richard Adolf, Kaufmann.
Bartsch, Gustav, Kaufmann.
Baner, Paul, Privatier.
Berg, Bergrat.
Birkigt, Oberpostassistent. (14. VII. 95).
Blumberg, Rechtsanwalt.
Chilian, Dr. jur., Rechtsanwalt.
Dietrich, Kanzlei-Sekretär a. D.
Erlor, Paul, Stadtrat.
Falck, August, Seilfabrikant.
Falck, Ernst, Dr. phil., Chemiker.
Fikentscher, Franz, Fabrikbesitzer. (21. X. 94).
Fikentscher, Paul, Fabrikdirektor. (21. V. 97).
Frisch, Alban, Dr. phil., Redakteur. (4. II. 98).
Fritzsche, E. Herm., Kaufmann.
Fuchs, Paul, Fabrikbesitzer.
Gelhorn, Professor, Dr. phil.
Günther, Oscar, Kaufmann.
Günther, Rudolf, Kaufmann.
Härtel, Julius, Rechtsanwalt.
Harms, August, Bankdirektor.
Hartenstein, Rudolph, Bezirkstierarzt.
Hartmann, Jean, Fabrikbesitzer.
Hassinger, Paul, Kaufmann.
Haun, Arthur, Rechtsanwalt.
Hegemeister, Julius, Bankdirektor.
Hempel, Dr. jur., Justizrat.
Hentschel, August, Bankier und Stadtrat.
Hentschel, Curt, Prokurist. (1. II. 96).

Just, Paul, Kohlenwerksdirektor.
Kästner, Rechtsanwalt.
Köhler, F. A., Prokurist. (23. V. 97).
Kramer, Fr. Herm., Fabrikant.
Krüger, Paul, Anstaltssekretär.
Kunz, Realgymnasial-Oberlehrer.
Lippmann, Martin, Buchdruckereibesitzer. (21. X. 94).
Löbe, R., Amtsrichter.
Löser, Adolf, Bürgerschul-Oberlehrer a. D.
Marx, E. Walther, Buchhändler. (1. II. 96).
Mensing, Richard, Kgl. Kommerzienrat.
Müller, Theodor, Rats-Aktuar. (1. VII. 94).
Münch, Max Kaufmann. (15. VII. 97).
Naundorff, Ernst, Kaufmann.
Nöllner, Dr. phil., Realgymnasial-Oberlehrer.
Renner, F. G., Bürgerschullehrer.
Richter, Bürgerschullehrer.
Rödel, Georg, Bankdirektor.
Röhner, Albert, Bürgerschullehrer. (31. III. 96).
Röhling, Alfred, Kaufmann. (16. I. 1898).
Roth, Dr. jur., Regierungsrat.
Säuberlich, Anton, Seifenwaarenfabrikant.
Schnorr v. Carolsfeld, Dr. jur., Amtshauptmann.
Schnorr, Veit Hans, Konrektor Professor.
Schrotsberger, Ernst Constantin, Kaufmann.
Schubert, Chr. Gottl., Amtsgerichts-Sekretär.
Schubert, Gustav, Bürgerschullehrer.
Schwarzenberger, E. M., Bürgerschullehrer. (23. V. 97).
Stephan, Paul, Kaufmann.
Stiehler, Hermann, Fabrikdirektor a. D.
Stirl, August, Referendar. (12. III. 97).
Stohn, Julius, Bankbevollmächtigter.
Thier, Steuerrat. (14. XI. 97).
Tittel, Rudolf, Dr. jur., Assessor.
Trappe, Stadtgärtner.
Tuchatsch, Dr. jur., Landgerichtsrat.
Tuchatsch, Frau Landgerichtsrat. (14. VII. 97).
Wachtler, Albert, Kaufmann. (13. II. 98).

Weigel, Bergdirektor.
 Wünsche, Professor, Dr. phil.
 Wünscher, Hermann, Kaufmann.

Meerane (30).

Bässler, Ernst, Bankier,
 Börnert, Emil, Poststrasse 27.
 Bornemann, Albert, Färbereibesitzer. (3. IV. 95).
 Brumm, Alfred, Fabrikbesitzer. (3. IV. 95).
 Brumm, Fritz, Fabrikbesitzer. (3. IV. 95).
 Gentzsch, Paul, Baumeister.
 Hauschild, Richard, Kaufmann.
 Kretzschmar, Paul, Fabrikant.
 Kroitzsch, Albin, Fabrikant.
 Kurz, Eduard, Druckereibesitzer.
 Möscher, Oskar, Rentier. (25. XI. 94).
 Müller, Emil, Fabrikant.
 Müller, Richard, Kaufmann, i. Fa. Kretzschmar & Co. (3. IV. 95).
 Oschatz, Max, Fabrikbesitzer. (1. VII. 94).
 Petermann, Julius, Fabrikant.
 Richter, Albert, Kaufmann. (3. IV. 95).
 Rudolph, Willy, Fabrikbesitzer. (3. IV. 95).
 Schmidt, Paul, Fabrikbesitzer. (3. IV. 95).
 Schmieder, Charles, Kaufmann. (3. IV. 95).
 Schmieder, William, Kaufmann. (3. IV. 95).
 Schnabel, Carl, Turnlehrer. (14. XI. 97).
 Seyfarth, Baumeister.
 Singer, Friedrich, Fabrikbesitzer.
 Straff, Louis, Fabrikbesitzer.
 Strödel, Ernst, Kaufmann. (3. IV. 95).
 Strübell, Moritz, Kaufmann. (1. II. 96).
 Tamm, Dr. med.
 Thoma, Otto, Bankier. (3. IV. 95).
 Wilde, F. W., Fabrikant. (3. IV. 95).
 Zahn, jun., Carl Oskar, Kaufmann. (25. XI. 94).

Werdau (30).

Behr, Otto, Kaufmann.
 Beyer, Amtsrichter.

Booch, Richard, Buchdruckereibesitzer.
 Finsterbusch, Realschul-Oberlehrer,
 Gerlach, Oberlehrer und Organist.
 Hase, Richard, Prokurist. (31. III. 96).
 Köhn, Ludwig, Kaufmann.
 König, Referendar (16. I. 98).
 Lippold, Bürgerschullehrer. (20. XII. 96).
 Mating-Sammler, Realschuldirektor, Professor Dr. phil.
 Naundorf, August, Fabrikbesitzer.
 Nietzsche, Julius, Fabrikant.
 Nöckler, Carl, Kaufmann.
 Ohlrogge, Adolf, Prokurist. (1. VII. 94).
 Otto, Realschul-Oberlehrer.
 Popp, Realschul-Oberlehrer.
 Röber, Schuldirektor.
 Sachse, Richard, Bürgermeister.
 Schmelzer, Ernst, Fabrikant,
 Seidel, Stadtrath.
 Schwalbe, Hans, Fabrikbesitzer. (9. VII. 95).
 Schwalbe, Richard, Fabrikbesitzer.
 Steinbach, Emil, Ingenieur.
 Teichmann, Max, Fabrikbesitzer.
 Ullrich, Max, Fabrikbesitzer. (1. II. 96).
 Ullrich, Otto jun., Kaufmann. (19. VI. 95).
 Vierling, Dr. jur., Rechtsanwalt.
 Wächter, Ferdinand, Fabrikant. (31. III. 96).
 Zacher, Ferd. Oscar, Kaufmann. (1. II. 96).
 Zschoche, Apotheker. (1. II. 96).

Glauchau (19).

Bässler, Hermann, Fabrikant.
 Baumeyer, Richard, Kaufmann.
 Berger, Louis, Kaufmann,
 von Einsiedel, Realschul-Oberlehrer.
 Götze, Emil, Vermessungsingenieur.
 Hegewald, Bürgerschullehrer. (3. IV. 95).
 Heins, Dr. jur., Rechtsanwalt.
 Hesse, Realschul-Oberlehrer.

Hinckelmann, Camillo, Kaufmann.
Hinckelmann, Hugo, Kaufmann.
Lippold, Emil, Kaufmann.
Peschke, Arno, Buchhändler.
Poege, Max, Fabrikant. (1. I. 98).
Rucks, Robert, Eisengiessereibesitzer.
Schminke, Willy, Kaufmann. (23. XII. 94).
Seifert, Oswald, Kaufmann. (3. IV. 95).
Teichmann, Paul, Kaufmann. (23. XII. 94).
Thomasius, Edwin, Privatier.
Zeune, Ernst, Bankier.

Auerbach i. V. (17).

Dürr, Kaufmann.
Enders, Kurt, Kaufmann.
Ey, Gustav, Kaufmann.
Gröger, Otto, Redakteur. (1. XII. 97).
Hultsch, Moritz, Seminar-Oberlehrer.
Jahns, Richard, Dr. jur., Rechtsanwalt.
Knoll, Carl, Kaufmann.
Knoll, Hermann, Kaufmann.
Lachmann, Dr. med.
Lange, Gustav, Kaufmann.
Nottrott, Kurt, Kaufmann.
Reissmann, Edmund, Seminar-Oberlehrer.
Röber, Hermann, Spediteur.
Sachse, Johannes, Vermessungs-Ingenieur. (12. IV. 98).
Schönfelder, Georg, Schulrat, Seminar-Direktor.
Schumann, Richard, Seminar-Oberlehrer.
Uhlig, Karl Bruno, Kaufmann.

Crimmitschau (16)

Andrä, Realschul-Oberlehrer.
Beyer, Otto Richard, Kaufmann.
Böttger, Carl, Kaufmann.
Cörner, Georg, Kaufmann. (9. VII. 94).
Ilgen, Hermann, Färbereibesitzer.
Köhler, Karl, Fabrikant und Stadtrat.

Lane, Hugo, Kaufmann. (14. XI. 97).
Leibling, Otto, Realschul-Oberlehrer. (12. V. 95).
Müller, Karl, Kaufmann, Lindenstrasse 12. (15. VI. 94).
Schulze, Gustav, Fabrikbesitzer.
Schulze, Hugo, Fabrikbesitzer.
Schulze, Otto, Fabrikbesitzer.
Thämert, Karl Wilhelm, Wollhändler.
Wagner, Franz, Fabrikant.
Wagner, Hans, Dr. med.
Wagner, Louis, Fabrikant.

Reichenbach i. V. (7).

Fickenwirth, Realschul-Oberlehrer. (31. III. 96).
Fischer, Amtsrichter. (11. I. 96).
Hesse, H., Realschul-Oberlehrer. (11. I. 96).
Jacobi, Prof. Dr. phil., Realschul-Direktor.
Lonitz, Professor. (31. III. 96).
Röber, Realschul-Oberlehrer. (1. VI. 96).
Sauerstein, Dr. phil., Realschul-Oberlehrer. (1. VI. 96).

Freiberg (6).

Hedrich, Carl, Privatier.
Rudert, Ernst, Dr. jur., Landgerichtsdirektor.
Schellhorn, Rud., Dr. phil., Gymnasial-Oberlehrer. (12. VII. 94).
Täschner, Eugen Alexis, Rechtsanwalt, Justizrat.
Thümer, Professor.
Wölfel, Dr. phil., Gymnasial-Oberlehrer.

Bockwa (5).

Kästner, Kurt, Kohlenwerksbesitzer.
Kretzschmar, Dr. med.
Mäcke, Lehrer.
Rässler, Robert, Ingenieur.
Wächter, Curt, Kohlenwerksdirektor. (20. XII. 96).

Schneeberg (5).

Bergmann, Albin, Dr. phil., Gymnasial-Oberlehrer.
Gärtner, Franz, Buchdruckereibesitzer. (25. XI. 94).

Geitner, Curt, Dr. phil., Kommerzienrath.
 Kupfer, Gymnasial-Oberlehrer.
 von Woydt, Dr. jur., Bürgermeister.

Verschiedene Ortschaften (40).

Becker, Pastor, Dörnthal b. Sayda. (20. XII. 96).
 Bilharz, Oberbergat, Berlin.
 Demmrich, Dr. jur., Assessor, Waldenburg i. S. (3. IV. 95).
 Dörfel, Richard, Fabrikant, Kirchberg.
 Ebert, Louis, Kaufmann, Lichtenstein-Callenberg.
 Edelmann, C., Direktor d. Kgl. Blaufarbenwerks, Oberschlema.
 Funkhänel, Dr. med., Waldenburg i. S. (25. XI. 94).
 Geinitz, Julius, Kaufmann, Falkenau b. Flöha.
 Georgi, Rittergutsbesitzer, Dresden.
 Gessing, Carl, Rechtsanwalt, Olbernhau. (5. II. 97).
 Hattas, Paul, Oberamtsrichter, Schwarzenberg.
 Herold, Amtsrichter, Markneukirchen.
 Junghanns, Arthur, Kaufmann, Oelsnitz i. E.
 Kästner, Ernst, Hauptmann a. D., Fabrikbes., Schwarzenberg.
 Keck von Schwartzbach, Oberjustizrat, Dresden-A.
 Kranast, Moritz, Eisenbahn-Betriebssekretär, Dresden-N.
 Krause, Albin, Prokurist, Schedewitz.
 Lange, Albert, Fabrikbesitzer, Auerhammer.
 Leipoldt, Paul Arno, Apotheker, Schedewitz.
 Lenk, Otto, Spinnereibesitzer, Rodewisch.
 Lippold, Heinrich, Kaufmann, Altenburg S. A.
 von Löben, Wolf, Bankier, Olbernhau. (10. II. 95).
 Müller, Richard, Oberamtsrichter, Leipzig.
 Müller, Kgl. Oberhüttenmeister a. D., Aue.
 Oppe, Erwin, Dr. jur., Referendar, Annaberg.
 Richter, Bergdirektor, Oberplanitz.
 Rostosky, Kommerzienrat, Niederschlema.
 Sagasser, Gewerberat, Plauen i. V.
 Schlegel, Julius, Privatier, Dresden-N.
 Schmidt, Seminar-Oberlehrer, Rochlitz. (25. XI. 94).
 Schmidt-Engel, Frau Alice, Leipzig. (20. XII. 96).
 Schüssler, Dr. med., Wildenfels. (5. II. 97).
 Schulze, Dr. med., Oberarzt, Untergöltzsch b. Rodewisch.

Seydel, Christoph Friedrich, Kaufmann, Lichtenstein-Callenberg, (22. VI. 97).
 Streubel, Seminar-Oberlehrer, Waldenburg i. S.
 Temper, Hermann, Rechtsanwalt, Trieb b. Jocketa.
 Toelle, Gustav, Fabrikbesitzer, Niederschlema.
 Toelle, Curt, Fabrikbes., Papierfabrik Wildenfels, (14. III. 97).
 Wüstner, Hermann, Lehrer, Kirchberg. (11. I. 96).
 Zschoche, Vermessungsingenieur, Pirna.

Zur gefälligen Beachtung.

1. Jedes Mitglied hat infolge seines Beitrags Anspruch auf ein Exemplar der Zeitschrift des Vereins, sowie der alle 14 Tage erscheinenden Mitteilungen. Letztere werden den Mitgliedern vom Centralausschuss direkt zugesandt.

2. Unregelmässige Zusendung der Vereinspublikationen oder Ausbleiben einzelner Lieferungen sind baldigst dem Sektionsvorstande und nur diesem, nicht dem Centralausschuss, zur Kenntnis zu bringen.

3. Wohnungsveränderungen sind nicht dem Centralausschuss, sondern dem Vorsitzenden der Sektion sofort anzuzeigen.

4. Nach § 8 der Sektionsstatuten sind Austrittserklärungen dem Vorsitzenden schriftlich anzuzeigen. Beabsichtigt ein Mitglied mit Schluss des Vereinsjahres aus der Sektion auszuscheiden, so wird dasselbe ersucht, seinen Entschluss, wenn möglich, bis zum 1. Dezember des ablaufenden Jahres anzuzeigen, damit der Centralausschuss in der Lage ist, rechtzeitig die Mitgliederlisten für das neue Jahr anzufertigen. Abmeldungen nach dem 1. Januar des neuen Jahres finden für das laufende Vereinsjahr keine Berücksichtigung.

5. Briefe und Mitteilungen an den Vorstand wolle man, pünktlicher Erledigung halber, nicht mit der persönlichen Adresse des Vorsitzenden versehen, sondern nur mit der Adresse „An den Vorstand der Sektion Zwickau des Deutschen und Österr. Alpenvereins, Zwickau, Römerplatz 11, II.“

6. Den Verkehr zwischen dem Sektionsvorstand bez. Kassierer und den Mitgliedern ausserhalb Zwickau vermitteln als Vertrauensmänner

Herr Realschuloberlehrer Andrä in Crimmitschau,

„ Baumeister Gentsch in Meerane,

„ Buchhändler Peschke in Glauchau,

Herr Schuldirektor Röber in Werdau,
 „ Schulrat Schönfelder in Auerbach,
 „ Justizrat Täschner in Freiberg,
 „ Bürgermeister Dr. v. Woydt in Schneeberg.

7. Ort und Zeit der Monatssitzungen werden den Mitgliedern durch Postkarten bekannt gegeben.

8. Vereinszeichen sind vom Herrn Kassierer gegen Einsendung von 1 Mark pro Stück zu beziehen.

9. Die geehrten Mitglieder werden höflichst gebeten über ihre Reisen bis Anfang Dezember kurze Berichte einzusenden.

Zwickau, den 1. Mai 1898.

Der Sektionsvorstand.